Tango auf der klassischen Gitarre hat etwas besonderes.
Mit diesem Repertoire hat die Gitarre ein Feld gefunden wo sie ihre Klangbreite und ihre enorme Vielfältigkeit an Klangfarben nochmal unter Beweis stellen darf.
Die interpretative Sensibilität, der Umgang mit dem musikalischen *Tempo* und den Stimmen, wie auch das *Rubato* und das *Staccato* sind, zusammen mit der Freiheit in der Phrasierung, die Grundlage, die dem Interpreten erlauben, künstlerisch kreativ zu handeln.
Ein Arrangement konjugiert, je nach interpretation des Arrangeurs, die musikalische Idee des Komponisten und den Charakterzug des Textes mit einen gitarristischen Stil, in dem die Sensibilität und die Kreativität überwiegen.

Gemeinsame Grundzüge sind: Die Freiheit in der melodischen Phrasierung und die Neigung zu einer klangfarblichen und rhythmischen Interpretation, die der literarischen Bedeutung des Textes und der Wörter eng verbunden ist.

Das Konzert wird organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Schlosshotel Liebenstein und der Bürgerstiftung Neckarwestheim. Es ist Bestandteil des Neckar-Musikfestivals 2016.

Das Abonnement für das gesamte Neckar-Musikfestival, die PianoCard, gibt es für auffallend günstige 50 Euro unter info@neckar-musikfestival.de. Werden Sie Mitglied bei den „Freunden des Neckar-Musikfestivals“! Nähere Infos finden Sie unter anderem auf der Seite www.neckar-musikfestival.de.

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de - info@martin-muench.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

GEMEINDE NECKARWESTHEIM
Bürgermeister Mario Dürr
Marktplatz 1 74382 Neckarwestheim
www.neckarwestheim.de

BÜRGERSTIFTUNG NECKARWESTHEIM
Vorsitzender des Stiftungsrats: Mario Dürr

SCHLOSSHOTEL UND RESTAURANT LIEBENSTEIN
Liebenstein 1, 74382 Neckarwestheim
www.liebenstein.com

IIC - ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA STUTTGART
Direktorin Dott.ssa. Adriana Cuffaro
Lenzhalde 69 - 70192 Stuttgart
www.iicstoccarda.esteri.it

Wir danken:

Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank

Rudolf Jung – Siegelbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg, und der Alexander-Glasunow-Stiftung München

Eintrittspreise: Mit Kartenreservierung 7 Euro, Abendkasse 3 Euro Zuschlag. Ermäßigter Preis 5 Euro für Schüler und Studenten,
Kinder von 6-12 Jahren 6 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. .
Freier Eintritt mit der PianoCard (50 Euro) oder als Fördermitglied (Jahresbeitrag: 50 Euro) ins gesamte Neckar-Musikfestival ·
www.neckar-musikfestival.de.

Vorverkauf

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

LIEBENSTEIN
Schlosshotel und Restaurant

Klassik auf

neckar musik festival

Bürgerstiftung Neckarwestheim

Schloss Liebenstein

Neckarwestheim

Südamerikanische Gitarre

Do. 24. November 2016 • 19:30 Uhr

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Pablo Cámpora (Montevideo), Gitarre spielt Villa-Lobos, Barrios Mangoré, Brouwer, Piazzolla und Cámpora

Eintritt 10 € www.neckar-musikfestival.de

pbb STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Pablo Cámpora **PABLO CAMPORA** hat seit 1983 bei Meistern wie Manuel López Ramos (México), Eduardo Fernández und Amilcar Rodríguez Inda (Uruguay), und Baltazar Benítez (Holland) studiert, nahm aber auch Master-Classes bei anderen Gitarristen und Nicht-Gitarristen wie José Tomás (Spanien), Jorge Risi, Olga Pierri und Renée Pietrafessa (Uruguay).

Mit dem "Duo de Guitarras Latinoamericano" hat Cámpora mehrere erfolgreiche Konzerte in Europa gegeben (1990–1993, Spanien, Frankreich, Deutschland).

Während seiner Aufenthaltszeit in Deutschlland war er als Gitarrenlehrer in der Musikschule Königswinter und in der Musikschule Neunkirchen tätig. Es wurden Aufzeichnungen im WDR-Köln und für die Deutsche Welle, über die Südamerikanische Gitarre gemacht, und auch einige Beiträge im Studio für Sound-design des WDR.

Cámpora hat sich über seine Tätigkeit als Konzert-Gitarrist hinaus sehr mit der südamerikanischen Folklore und auch mit dem sogenannten Flamenco "payuno" beschäftigt.
Er hat das "Coro Rociero" in Alicante begleitet und das Chor des Spanisches Kulturzentrums Antonio Machado, in Köln geleitet. Außerhalb des Konzertsaales ist er in den Fußgängerzonen von Madrid, Barcelona, Alicante, Paris, Hamburg, Düsseldorf, Köln und Bonn aufgetreten. Cámpora hat sogar im Agrippabad in Köln gespielt. Die Kneipen, in denen er gespielt hat: El Pampero, Jamborée, Die Kneipe, Tastavins (Spanien), Kaschämm, Köller (Deutschland). Aber Cámpora ist auch im vollbesetzten Saal der Tanzschule Die Gewölbe (Köln) und im Mode-Kunst-Café Frau Holle (Bonn) aufgetreten.

Benefizkonzerte gab er in Uruguay für die Wohnungsgemeinschaft Mesa 9, für die Nachbar-AG im Slumviertel Nuevo Paris und für das Hogar Amanecer (Kinderheim), aber auch in Deutschland für die Flüchtlingsfamilien im Ausländerrat der evangelischen Kirche in Bonn sowie bei einer Aktion der Obdachlosen in Köln auf den Domplatz.

In Uruguay spielte er zusammen mit Altmeister Numen Vilariño in der Show "Piazzolla 93" in seiner 9. Saison. Außerdem gründete er das Tangotrio "Tungue-Lé".
Mit dem Tango-Duo „Got@n.uy", - zusammen mit dem Pianisten Gonzalo Gravina -, unternimmt Cámpora seit 2005 alljährlich eine oder zwei Europatourneen.

Cámpora ist Lehrer in der Musikschule des Uruguayischen Musikerverbands gewesen, wo er u.a. Workshops über die Interpretation des Tango in Arrangements für klassische Gitarre durchgeführt hat. Seit mehreren Jahren widmet er sich dem Unterricht lediglich in privater Umgebung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pablo Cámpora:
http://guitarra.com.uy/index.html

Donnerstag, 24. November 2016, 19:30 Uhr
Schloß Liebenstein

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Südamerikanische Gitarre

Erster Teil

Walter Heinze	Tríptico Argentino (Milonga)
Atahualpa Yupánqui	La Milonga perdida
Juan de Dios Filiberto	Cuando llora la milonga
Jorge Cardoso	Milonga
Astor Piazzolla	Verano Porteño
Carlo Moscardini	Milonga de un entrevero

Zweiter Teil

Heitor Villa-Lobos	Präludium Nr. 1
Pablo Cámpora	Preludio en milonga
Pablo Cámpora	Milongón de los écos
Abel Carlevaro	Milonga oriental
Abel Carlevaro	Tamboriles
Leo Brouwer	Danza Carácterística
Erik Satie	Gymnopédie Nr. 1

Pablo Cámpora (Montevideo), Gitarre

Eintritt 15 €